

	<b>Organisation – Führung – Personalentwicklung</b>	
22.01	Führungsstark in alle Richtungen – Basis Kurs für GL	6
22.02	Gesprächssituationen souverän meistern – AufbauSeminar GL	7
22.03	Effiziente Besprechungen leiten	8
22.04	Achtsame Kommunikation im Arbeitsalltag	9
22.05	Ziel- und Reflexionsgespräch	10
22.06	In der Fachkraftrolle Sicherheit gewinnen – Kollegiale Beratung	11
22.07	Die Praxisanleiter-Rolle übernehmen	12
22.08	Was es heißt, Führungskraft zu werden	13
22.09	Reflexionstreffen für HEP und HEP-H Schüler/Unterkurs	14
22.10	Reflexionstreffen für HEP Schüler/Mittelkurs	15
22.11	Reflexionstreffen für HEP Schüler/Oberkurs	16
22.12	Einführung neuer Mitarbeiter	17
22.13	Einführung in die Arbeit mit TOPSOZ und P&D	18
22.14	Auswertung von TOPSOZ	19
22.15	Geheimnisse des QM-Handbuchs	20
22.16	PC-Kasse	21
22.17	Laudato si/Umweltschutz als Herausforderung	22
22.18	Glaube kompakt	23
22.19	Aufsichtspflicht und Haftung in der Behindertenhilfe	24
22.20	Freiheitsentziehende Maßnahmen	25
22.21	Das institutionelle Schutzkonzept	26
	<b>OBA – Schulbegleitung – Individualbegleitung – FED</b>	
22.22	Aufgabe und Rolle des Schul- und Individualbegleiters	27
22.23	Kinder im Schulalter begleiten und verstehen	28
22.24	Kindergartenkinder pädagogisch begleiten	29
22.25	Lernen – wie kann es gelingen?	30
22.26	Der Schutzauftrag in der Schul- und Individualbegleitung	31
22.27	Psychosexuelle Entwicklung im Kindesalter	32

	<b>Begleiten – Fördern</b>	
22.30	PZP – Methoden der personenzentrierte Begleitung	33
22.31	Fallbesprechung mit Funktions- und Fallanalyse	34
22.32	Konfliktgespräche mit Angehörigen führen	35
20.36	Jetzt verstehe ich Dich! Selbsterfahrung	36
22.33	Einführung in die Unterstützte Kommunikation	37
22.34	UK-Schulung für Fortgeschrittene	38
22.36	Snoezelen – Einführung	39
22.37	Einführung in die Erlebniswelt Wasserklangbett	40
	<b>Begleiten – Fördern – Kreativ</b>	
22.38	Die Kunst, im Fluss zu sein – Ausdrucksmalen	41
	<b>Medizin – Pflege – Psychiatrie</b>	
22.40	SEE-D – Sozio-Emotionale Entwicklung	42
22.41	Zwangsstörungen/Angststörungen	43
22.42	Essstörungen/Ernährung bei MmGB	44
22.43	Geistige Behinderung und Demenz	45
22.44	Epilepsie	46
22.45	ABENA Inkontinenzprodukte	47
22.46	Hygienestandards	48
22.47	Erste-Hilfe-Training	49
22.48	Erste-Hilfe-Lehrgang	50
	<b>Gesundheitsmanagement</b>	
22.51	Heilsames Berühren – Immunsystem stärken	51
22.52	Lebensbalance finden	52
22.53	Wer hat schon gerne Stress?	53
22.54	Seelenbalsam – Zeit für mich	54
22.55	Faszien Yoga	55
22.56	Pilates-Kurs	56
22.57	Wir sagen euch an, eine heilige Zeit.	57

## Führungsstark in alle Richtungen – Basistraining

Den Rollenkonflikt als Gruppenleiter bewältigen

**Zielgruppe** Neue Gruppenleiter und Fachbereichsleiter.

**Inhalt** Gruppenleiter sind mit vielen Herausforderungen konfrontiert. Sie gehören nicht zum Team, sondern zur Führungsgruppe. Diese Abgrenzung stellt eine der wichtigsten Aufgaben für diese Führungsebenen dar. Vor allem wenn Sie aus dem Team kommen und in eine Vorgesetztenrolle aufgestiegen sind, kommen viele neue Fragestellungen auf Sie zu. Das Ziel dieses Seminars ist, dass Sie sich in Ihrer Position wohl fühlen und für sich eine passende Definition Ihrer Führungsrolle finden.

**Inhaltliche  
Schwerpunkte**

- Wie gelingt es mir, Rollenerwartungen und Rollenkonflikte zu klären?
- „Führung macht einsam“, wie kann man dem entgegengehen?
- Wie gelingt es mir, Teams bewusst und positiv zu leiten und zu begleiten?
- Wie kann ich in meiner Führungsrolle meine emotionale Echtheit gegenüber den Mitarbeitern beibehalten bzw. erreichen?

**Referentin** Marianne Wintersteller  
Trainerin bei Fremuth & Rohrhofer Personalentwicklung

**Termin** 08.03.2022 und 29.04.2022 (das Seminar umfasst 2 Tage)

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 350,00 €

**Anmeldung** bis 04.02.2022

## Schwierige Gesprächssituationen souverän meistern

Vertiefungsseminar – Führungsstark in alle Richtungen

**Zielgruppe** Gruppenleiter und Fachbereichsleiter, die ein Basistraining besucht haben.

**Inhalt** Um effektiv und lösungsorientiert positive Ergebnisse in Gesprächssituationen zu erzielen, ist es hilfreich, wertschätzend zu kommunizieren. In diesem Seminar erhalten Sie die Möglichkeit, Ihr eigenes Gesprächsverhalten zu hinterfragen und Methoden einer partnerschaftlichen Kommunikation zu trainieren.

**Inhaltliche  
Schwerpunkte**

- Warum ist Wahrnehmung die Grundlage erfolgreicher Kommunikation?
- Wie gebe ich wertschätzend Rückmeldung?
- Um was geht es bei zwischenmenschlicher Kommunikation? (Kommunikationsmodelle)
- Welche Komponenten beinhaltet verbale/nonverbale Kommunikation?
- Welche Frage- und Gesprächstechniken kann ich in der wertschätzenden Kommunikation anwenden?
- Wie höre ich aktiv zu?
- Wie kann ich durch eine positive Körpersprache ein Gespräch wertschätzend gestalten?
- Welche groben Fehler muss ich bei der positiven Kommunikation vermeiden?
- Wie meistere ich schwierige Gesprächssituationen konstruktiv?

**Referentin** Marianne Wintersteller  
Trainerin bei Fremuth & Rohrhofer Personalentwicklung

**Termin** 05.05.2022 und 02.06.2022 (das Seminar umfasst 2 Tage)

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 350,00 €

**Anmeldung** bis 01.04.2022

## Effiziente Besprechungen – Besprechungen zielorientiert leiten, moderieren und protokollieren

**Zielgruppe** Fachkräfte, deren Aufgabe es ist, Besprechungen durchzuführen.

**Inhalt** Sie kennen folgende Situation aus Ihrem Arbeitsalltag: Sie laden zu einem Meeting oder zu einer Teambesprechung ein und alle reden kreuz und quer durcheinander. Oder Sie befinden sich in der Situation, unmotivierte Mitarbeiter vor sich zu haben, die einzig und allein auf ein schnelles Ende der Besprechung warten. Damit sich dies ändert, wird es in diesem Seminar darum gehen, Besprechungen zielorientiert und effektiv zu führen. Hier lernen Sie, wie Sie eine Gruppe moderieren und zur Beteiligung motivieren, eine Besprechung planen und durchführen und dabei zielgerichtet und effizient vorgehen.

- Inhaltliche Schwerpunkte**
- Wie bereite ich mich auf Besprechungen vor?
  - Wie gestalte ich den Ablauf sinnvoll und erfolgsorientiert?
  - Wie kann ich schwierige Teilnehmer in die Besprechung einbinden?
  - Welche gesprächsmotivierenden und steuernden Fragetechniken gibt es?
  - Wie steuere ich Diskussionen effektiv und effizient?
  - Wie erreiche ich eine innere Sicherheit in Gesprächssituationen?

**Referentin** Stefanie Fisch, Systemische Beraterin,  
Trainerin bei Fremuth & Rohrhofer Personalentwicklung

**Termin** 24.05.2022  
**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr  
**Kosten** 200,00 €  
**Anmeldung** bis 01.04.2022

## Achtsame Kommunikation im Arbeitsalltag

**Zielgruppe** Fachkräfte aus der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Sie kennen diese Situation? Sie hören etwas und reagieren sofort. Ihr Gegenüber reagiert ebenfalls sofort und spielt Ihnen den Ball wieder zu. Sie geraten immer tiefer in eine Spirale aus Missverständnissen und ein Wort gibt das andere. Doch ist es das, was Sie erreichen wollten? Kommunikation ist alltäglicher Teil unseres Lebens. Wir verständigen uns mit anderen, machen unsere Überzeugungen, Werte und Ansichten klar. Die Frage ist jedoch, versteht mich mein Gegenüber auch „richtig“? Sprechen wir über das Gleiche? Wie Sie den Kontakt zu Ihrem Gegenüber klar und verständlich gestalten und zugleich mit sich und dem anderen achtsam umgehen, ist Ziel des Seminars. Sie schärfen Ihren Blick für Beobachtungen und Bewertungen und wie Sie verschiedene Gefühle, Bedürfnisse und Bitten formulieren und anerkennen und so den Weg zu einer einfühlsamen Verständigungsbasis ebnen können.

- Lernziele**
- Grundlagen achtsamer und einfühlsamer Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg
  - Unterscheidung zwischen Beobachtungen und Bewertungen
  - Eigene Gefühle und Bedürfnisse erkennen und achten
  - Bitten anstatt von Forderungen zu formulieren

**Referentin** Eva Maria Reichl,  
Diplom-Pädagogin

**Termin** 16.03.2022, Folgetag 17.04.2022  
**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr, Folgetag 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Kosten** 180,00 €  
**Anmeldung** bis 10.02.2022

## Das Ziel- und Reflexionsgespräch – Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung

**Zielgruppe** Neue und erfahrene Führungskräfte aus Werkstätten und Wohneinrichtungen.

**Inhalt** Die Ziel- und Reflexionsgespräche bieten die Gelegenheit für Rückmeldung, Vertrauen und Kontakt. Damit Sie genau dies ermöglichen können, beschäftigen wir uns intensiv mit den drei Phasen eines Ziel- und Reflexionsgesprächs: Vorbereitung, Durchführung und Nachbereitung. Dazu zählen in der Vorbereitung auf das Gespräch, sich selbst mit Urteilstendenzen auseinanderzusetzen. Während des Gesprächs vereinbaren Sie mit Ihrem Mitarbeitenden gemeinsam individuelle Ziele. Damit diese Ziele vergleichbar bleiben, werden wir uns mit den SMART Regeln befassen.

- Ziel**
- Vorbereitung auf ein Ziel- und Reflexionsgespräch
  - Reflexion von individuellen Urteilstendenzen
  - Durchführung eines Ziel- und Reflexionsgesprächs
  - Ermutigung zum Austausch im Gespräch
  - Erhöhung verbindlicher Ziele durch eine konkrete Nachbereitung von Ziel- und Reflexionsgesprächen

**Referentin** Eva-Maria Reichl,  
Diplom-Pädagogin

**Termin** 14.11.2022

**Zeit** 8.30 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 80,00 €

**Anmeldung** bis 01.10.2022

## In der Fachkraftrolle Sicherheit gewinnen – Kollegiale Beratung und Austausch

**Zielgruppe** Fachkräfte, Heilerziehungspfleger und Erzieher, im ersten Berufsjahr.

**Inhalt** Der Wechsel aus der Rolle des Schülers in die der Fachkraft bringt für Sie verschiedene Veränderungen mit sich. Sie sind gefordert Ihr berufliches Handeln anzupassen und sich neu zu orientieren. Im Rahmen eines Workshops sind Sie deshalb eingeladen, folgende Themenbereiche näher zu betrachten und dadurch zusätzlich Sicherheit in Ihrer neuen Rolle zu gewinnen:

- Welche neuen Anforderungen sind für mich mit dem Rollenwechsel einhergegangen?
- Welche Faktoren erleichtern bzw. erschweren mir die Übernahme der Rolle als Fachkraft?
- Welche Aspekte und Aufgaben der täglichen Arbeit fallen mir leicht, wo habe ich an Sicherheit gewonnen?
- In welchen Bereichen möchte ich mich noch weiterentwickeln und Souveränität gewinnen?

**Referentin** Manuela Bauer,  
Diplom-Sozialpädagogin

**Termin** 23.02.2022

**Zeit** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** 20,00 €

**Anmeldung** bis 15.01.2022

## Die Praxisanleiter-Rolle übernehmen und erfüllen

Auftrag und Ziel des fachprakt. Unterrichts für HEP-Schüler

**Zielgruppe** Heilerziehungspfleger ab dem 2. Berufsjahr, die HEP Schüler der Stiftung Ecksberg fachpraktisch anleiten.

**Inhalt** Praxisanleiter sind zuständig für die Schüler der Heilerziehungspflege in den fachpraktischen Unterrichtseinheiten der Ausbildung im Arbeitsalltag der Behindertenhilfe. Um diese wichtige Aufgabe gut erfüllen zu können, ist der Besuch dieser Fortbildung Voraussetzung.

**Ziel**

- Konzept der Ausbildungsbegleitung in der Stiftung Ecksberg kennen
- Persönliche und formale Voraussetzungen des Praxisanleiters erfüllen
- Inhalte der Einführungsveranstaltung und der Reflexionstreffen für HEP Schüler kennen und darstellen
- Zusammenarbeit mit den Fachschulen gestalten
- Störfälle in der Ausbildung erkennen und beheben

**Referent** Übergeordneter Praxisanleiter der Stiftung Ecksberg

**Termin** 05.10.2022

**Zeit** 9.00 bis 13.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 10.08.2022

## Was es heißt, Führungskraft zu werden – Infoveranstaltung

**Zielgruppe** Fachkräfte, Heilerziehungspfleger und Erzieher mit mehrjähriger Berufserfahrung.

**Inhalt** In dieser Veranstaltung wird das Konzept zur Qualifizierungsreihe „Führungskraft werden“ vorgestellt und erläutert. Eingeladen sind Fachkräfte, Heilerziehungspfleger und Erzieher (vorzugsweise im 3. und 4. Berufsjahr), die eine Führungsrolle anstreben.

**Ziel**

- Qualifizierungsreihe kennen
- Führungsverantwortung verstehen
- Voraussetzung überprüfen
- Eigene Präferenzen überdenken

**Referenten** Josef Kammergruber, Bereichsleiter  
Lina Hudlberger, Personalleiterin

**Termin** 15.02.2022

**Zeit** 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 04.02.2022

## Reflexionstreffen für HEP und HEP-H Schüler im Unterkurs

**Zielgruppe** Alle HEP und HEP-H Schüler im 1. Ausbildungsjahr (Unterkurs), die ihren Praktikumsplatz in einer Einrichtung der Stiftung Ecksberg haben.

**Inhalt**

- Reflexion zu Problemen im Schulalltag
- Reflexion zu Problemen in der Praktikumsstelle
- Informationen zum Begleitprozess durch Übergeordnete Praxisanleiter (ÜPAs)
- Information zum Ausbildungsbegleitplan
- Wechselplanung
- Einführung in die Bibliotheksnutzung
- Fragen – Austausch – Anregungen

**Referenten** Lina Hudlberger, Personalleiterin  
Alexandra Pohlus, Schülersprecherin  
Übergeordneter Praxisanleiter

**Termin** 16.03.2022

**Zeit** 13.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** Schüler werden eingeladen

## Reflexionstreffen für HEP Schüler im Mittelkurs

**Zielgruppe** Alle HEP Schüler im 2. Ausbildungsjahr (Mittelkurs), die ihren Praktikumsplatz in einer Einrichtung der Stiftung Ecksberg haben.

**Inhalt**

- Reflexion zu Problemen im Schulalltag (Motivationsloch)
- Reflexion zu Problemen in der Praktikumsstelle
- Informationen zur Facharbeit
- Erfahrungsaustausch zum 3-Monats-Praktikum

**Referenten** Lina Hudlberger, Personalleiterin  
Alexandra Pohlus, Schülersprecherin  
Übergeordneter Praxisanleiter

**Termin** 09.06.2022

**Zeit** 13.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** Schüler werden eingeladen

## Reflexionstreffen für HEP Schüler im Oberkurs

**Zielgruppe** Alle HEP Schüler im 3. Ausbildungsjahr (Oberkurs), die ihren Praktikumsplatz in einer Einrichtung der Stiftung Ecksberg haben.

**Inhalt**

- Reflexion zu Problemen im Schulalltag
- Reflexion zu Problemen in der Praktikumsstelle
- Vorausplanung der Fachkraftstelle
- Informationen zur Finanzierung der Stiftung Ecksberg

**Referenten** Lina Hudlberger, Personalleiterin  
Alexandra Pohlus, Schülersprecherin  
Übergeordneter Praxisanleiter

**Termin** 19.01.2022

**Zeit** 13.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** Schüler werden eingeladen

## Einführung neuer Mitarbeiter

**Zielgruppe** Neue Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt** Übergeordnete Einführung in die Stiftung Ecksberg mit folgenden Themen:

- Grundlegendes zur Einrichtung
- Leitbild, Geschichte und Positionen
- Sicherheits- und Qualitätsstandards
- Bildungsmöglichkeiten
- Pastorale Arbeit
- Präventionsstelle
- MAV
- Datenschutz und Datensicherheit

Es gibt die Möglichkeit, diese Einführungsveranstaltung wahlweise im Frühjahr oder im Herbst zu besuchen.

**Referenten** Dr. Alexander Skiba, Vorstand; Bernhard Obermeier, QMB;  
Kathrin Bonk, Präventionsbeauftragte; Maria Schmitt, Fortbildung;  
Ann-Kathrin Lenz-Honervogt, Pastoralreferentin; Schulungsleiter der Malteser, Vertreter der MAV, Stefan Bachmann, Datenschutzbeauftragter

**Termin** A: 06.04.2022, B: 02.11.2022

**Zeit** 8.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** Es erfolgt eine Einladung an die neuen Mitarbeiter.

## Einführung in die Arbeit mit TOPSOZ und P&D

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg, welche noch nicht mit TOPSOZ und P&D arbeiten. Grundlegende Kenntnisse im Umgang mit dem PC und Office müssen vorhanden sein.

**Inhalt** Es wird vermittelt, welche Daten in TOPSOZ sind und wer Daten erfasst. Gezeigt wird die Erfassung von Daten wie:

- Stammbblätter
- Kontaktpersonen
- Ärzte

In P&D wird eine exemplarische Planung mit daraus resultierenden Maßnahmen angelegt. Es werden Ereignisse und Termine erstellt und quittiert. Übergabe wird erstellt und erläutert.

**Referent** Raphael Klinger,  
EDV-Administrator

**Termine** Werden auf der Homepage mitgeteilt

**Zeit** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** 20,00 €

**Anmeldung** bis 6 Wochen vor Termin

## Auswertungcenter TOPSOZ und P&D

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg, die bereits mit TOPSOZ und P&D arbeiten.

**Inhalt** Es wird gezeigt, welche Daten sich in TOPSOZ befinden und wie sie auszuwerten sind.  
Gezeigt werden Standardauswertungen und variable Personenauswertung und wie diese z.B. in WORD oder EXCEL zu transportieren sind.  
Die Filter in P&D werden erklärt und die Daten werden selektiert.  
Übergabe der Daten und weiteres Filtern im EXCEL werden gezeigt.

**Referent** Raphael Klinger,  
EDV-Administrator

**Termine** Werden auf der Homepage mitgeteilt

**Zeit** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 6 Wochen vor Termin



## Geheimnisse des QM-Handbuchs

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt** Im Zentrum des Qualitätsmanagementsystems stehen die Menschen mit Behinderung. Ihre Bedarfe, Bedürfnisse und Kompetenzen sind der Ausgangspunkt unserer Arbeit. Ihre Zufriedenheit ist unser Maßstab. Das QM-Handbuch ist dabei ein Hilfsmittel, um qualitativ hochwertige Arbeit leisten zu können. Aus diesem Grund ist es wichtig, die innere Logik des Handbuchs zu kennen.

Unter anderem beschäftigen wir uns mit folgenden Themen:

- Wie ist das QM-Handbuch aufgebaut?
- Wie finde ich schnell die Dokumente, die ich suche?
- Was verbirgt sich hinter einzelnen Begrifflichkeiten?
- Welche Dokumente sollte ich kennen?

**Ziel**

- Kennenlernen der Systematik des QM-Handbuchs
- Erleichterung des Umgangs mit dem QM-Handbuch

**Referent** Bernhard Obermeier,  
QMB

**Termine** A: 11.05.2022, B: 17.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 11.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 4 Wochen vor Termin

## Schulung zur PC-Kasse

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg, die für die Verbuchung der Kasse zuständig sind.

**Inhalt** Es werden grundsätzliche Informationen zu Buchung von Belegen und Programmanwendungen gegeben. Der Monatsabschluss wird gezeigt, allgemeine Tipps werden gegeben und Fragen beantwortet.

**Referentin** Tanja Buchner,  
Steuerfachwirtin

**Termine** A: 25.03.2022, B: 22.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 11.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 4 Wochen vor Termin

## Laudato si – Herausforderung und Auftrag

**Zielgruppe** Führungskräfte, ihre Stellvertreter und alle am Umweltschutz interessierten Mitarbeiter.

Ein Workshop zum umweltbewussten Handeln in der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt**

- Impulse aus der Enzyklika „Laudato si“ für unseren Betreuungs- und Arbeitsalltag
- Umweltschutz und Nachhaltigkeit – konkrete Handlungsansätze in der Stiftung Ecksberg

**Ziele**

- Information über ökologische Zusammenhänge
- Motivation zu umweltbewusstem Verhalten
- Eröffnung von konkreten Handlungsspielräumen

**Referentinnen** Manuela Bauer, Dipl.-Sozialpädagogin  
Ann-Kathrin Lenz-Honervogt, Pastoralreferentin

**Termin** 09.11.2022

**Zeit** 8.30 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 20.08.2022

## Glaube kompakt

**Zielgruppe** Neue Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt**

In diesem Kurs wollen wir uns über unseren Glauben, unsere Zweifel, unser Wissen und Unwissen unterhalten. Manche Informationen über das „Katholisch-Sein“ werden vielleicht neu für Sie sein, manches ist Ihnen vertraut. In jedem Fall ist es wichtig über die eigene Religion Bescheid zu wissen. Dazu soll der Kurs beitragen.

**Referentin** Ann-Kathrin Lenz-Honervogt,  
Pastoralreferentin

**Termine** Kurs A: 19./26.01./02.02.2022, 9.00 bis 12.00 Uhr  
Kurs B: 07./14./21.11.2022, 14.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** 20,00 €

**Anmeldung** Es erfolgt eine Einladung an die neuen Mitarbeiter.

## Aufsichtspflicht und Haftung in der Behindertenhilfe

**Zielgruppe** Führungs- und Fachkräfte in der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Im Mittelpunkt dieses Seminars stehen Aufsichts- und Haftungsfragen bei der Betreuung von Menschen mit Behinderung, auch im Rahmen der Anwendung von freiheitsbeschränkenden Maßnahmen. Grundlegende Rechtsbegriffe wie „Rechtsfähigkeit“, „Geschäftsfähigkeit“, „Deliktfähigkeit“, „Betreuung“ und „Unterbringung“ sowie „Anwendung freiheitsbeschränkender Maßnahmen“ werden geklärt. Aufsichts- und Haftungsfragen im Verhältnis zu geschädigten Dritten sowie zur bzw. zum Betreuten werden erläutert. Zudem wird auf strafrechtliche Aspekte und Versicherungsmöglichkeiten eingegangen. Konkrete Fälle aus der Rechtsprechung werden bearbeitet und diskutiert.

**Ziele**

- Vermittlung der rechtlichen Grundlagen
- Klärung von Begriffen
- Einordnung der Bedeutung und Auswirkungen für die praktische Arbeit
- Gewinnen von Handlungssicherheit

**Referent** Alban Westenberger,  
Fachanwalt für Sozialrecht und Versicherungsrecht

**Termin** 17.05.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 110,00 €

**Anmeldung** bis 02.04.2022

## Freiheitsentziehende Maßnahmen in der Behindertenhilfe

**Zielgruppe** Führungs- und Fachkräfte in der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Freiheitsentziehende Maßnahmen berühren den Menschen mit Behinderung in seinem elementaren Grundrecht und sind, wenn möglich, zu vermeiden. Die Maßnahmen dürfen nur im unbedingt erforderlichen Umfang und Dauer zum Schutz des Betreuten angewendet werden. Dieser Vortrag behandelt gesetzlichen Vorgaben zum Einsatz der Freiheitsentziehenden Maßnahmen und bezieht sich auf die im QM der Stiftung Ecksberg festgelegten Ziele.

**Referent** Korbinian Reiter,  
Richter am Amtsgericht

**Termin** 09.03.2022

**Zeit** 9.00 bis 10.30 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 02.02.2022

## Das Institutionelle Schutzkonzept der Stiftung Ecksberg –

Prävention von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch

**Zielgruppe** Alle Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg, insbesondere Mitarbeiter in betreuender Funktion.

**Inhalt** Alle Bausteine des institutionellen Schutzkonzeptes werden vorgestellt, schwerpunktmäßig die internen Verhaltensregeln für Mitarbeiter. Weitere Inhalte: Täterstrategien, Psychodynamiken der Opfer, Dynamiken in Institutionen, rechtliche Bestimmungen, eigene emotionale und soziale Kompetenz, Vorgehensweise im Verdachtsfall und Umgang mit sexualpädagogischen Herausforderungen im Betreuungsalltag. Austausch und Diskussion sind möglich und erwünscht.

**Ziele**

- Die Teilnehmer kennen die Bausteine des Institutionellen Schutzkonzeptes
- Tätigkeitsfeld der Präventionsstelle ist bekannt
- Grundkenntnisse über sexualisierte Gewalt und Machtmissbrauch, sowie Handlungssicherheit im Berufsalltag bzgl. sexualpädagogischer Herausforderungen erwerben

**Referentin** Kathrin Bonk,  
Präventionsbeauftragte, Sexualpädagogin, HEP

**Termin** A: 22.02.2022, 9.00 bis 11.00 Uhr  
B: 12.10.2022, 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr  
**Anmeldung** bis 4 Wochen vor Termin

## Neu Aufgaben und Rolle des Schul- und Individualbegleiters (SB/IB)

**Zielgruppe** Schulbegleiter und Individualbegleiter.

**Inhalt** Schul- und Individualbegleiter sind ein wichtiger Baustein der Inklusion. Durch ihren Einsatz ist der Schul- oder Kindergartenbesuch für viele Kinder und Jugendliche mit geistigen, körperlichen oder seelischen Einschränkungen überhaupt erst möglich. Die Rolle des Schul- und Individualbegleiters ist herausfordernd, die Aufgaben sind vielfältig. Wir wollen SBs/IBs einladen, um gemeinsam folgende Inhalte anzusprechen:

- Grundverständnis Inklusion
- Aufgaben des SB/IB
- Ziele der Begleitung
- Formen und Methoden der Begleitung
- Spannungsfeld der Rolle
- Persönliche Anforderungen
- Grenzen

**Referentinnen** Birgit Weirich, Gruppenleitung Schul- und Individualbegleitung  
Andrea Jändl, Gruppenleitung Schul- und Individualbegleitung

**Termin** 03.03.2022  
**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Kosten** Keine Teilnahmegebühr  
**Anmeldung** bis 10.02.2022

## Neu Kinder im Schulalter begleiten und verstehen – Pädagogische Grundlagen

**Zielgruppe** Schulbegleiter und Individualbegleiter.

„Ein Kind ist zu keiner Zeit bereiter, schnell und begierig zu lernen und zu wachsen, als in der Zeit zwischen 6 und 10 Jahren. Es ist voller Eifer und fähig, Dinge gemeinsam zu tun, sich mit anderen Kindern zusammenzuschließen, um zu bauen und zu planen; es ist bereit, von Lehrern zu profitieren und erwachsenen Vorbildern nachzueifern.“  
(Erik H. Erikson)

Dieser Workshop beschäftigt sich mit der Entwicklung von (Grund-)Schulkindern und der Bedeutung des pädagogischen Handelns für deren Assistenten. Theoretische Themen werden gemeinsam anhand von Erfahrungen aus der Praxis erarbeitet. Zudem besteht die Möglichkeit, Fallbeispiele einzubringen und im Austausch nach Lösungs- und/oder Optimierungsmöglichkeiten zu suchen.

- Inhalt**
- Entwicklungsphasen der Kindheit und Jugend im Überblick
  - Die Entwicklung der 6- bis 11-jährigen und die Bedeutung für den pädagogischen Umgang im Alltag und in der Schule
  - Nähe und Distanz als Grundlage für die Beziehungsgestaltung im Betreuungsalltag
  - Umgang mit Regeln und Grenzen als Möglichkeit für ein harmonisches Miteinander im sozialen Umfeld
  - Einbindung der Teilnehmenden durch Fallbeispiele und Fragen aus der Praxis

**Referentin** Anja Hristov,  
Kindheitspädagogin (B.A.), Erzieherin

**Termin** 11.04.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 10.02.2022

## Neu Kindergartenkinder in ihrer Entwicklung pädagogisch begleiten

**Zielgruppe** Mitarbeiter in der Individualbegleitung.

Gemeinsam werfen wir einen Blick auf die Entwicklungsstufen der Kinder im Alter von 3 bis 6 Jahren und die daraus resultierende unterstützende Aufgabe von Individualbegleitern. Kinder im Elementarbereich sinnvoll begleiten bedeutet, sich mit pädagogischen Anforderungen auseinanderzusetzen, die eigene Haltung zu reflektieren, die kleinen Glücksmomente im Erziehungs-/Beziehungsalltag wahrzunehmen und einen gesunden Abstand zu wahren.

- Inhalt**
- Übersicht der Entwicklungsstufen von 3- bis 6-jährigen Kindern
  - Einblick in pädagogische Konzepte (z.B. Montessori, Waldorf...)
  - Das entwicklungsorientierte Kindbild
  - Wertschätzende Kommunikation
  - Regeln und Grenzen setzen im Kindergartenalltag

**Referentin** Anna Gäßl,  
Erzieherin und Gruppenleitung im Kindergarten

**Termin** 19.04.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 10.03.2022

## Neu Lernen – wie kann es gelingen?

**Zielgruppe** Mitarbeiter, die als Schulbegleitung für Kinder im Grund- oder Vorschulalter tätig sind.

**Inhalt** Im Mittelpunkt dieses Workshops steht das Thema „Lernen.“ Dabei werden folgende Inhalte vermittelt:

- Lernen im Grundschulalter
- Lerntypen, Lernmodelle
- Hemmende und fördernde Faktoren
- Störungsbilder  
(Legasthenie, Dyskalkulie, Konzentrationsschwierigkeiten)
- Möglichkeiten der Schulbegleitung im Schulalltag  
(Motivation, Struktur)

**Referentin** Julia Lechner,  
Grundschullehrerin

**Termin** 16.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 14.10.2022

## Neu Der Schutzauftrag in der Schul- und Individualbegleitung

**Zielgruppe** Mitarbeiter, die als Schulbegleitung für Kinder im Grund- oder Vorschulalter tätig sind.

**Inhalt** Bei der Tätigkeit als Schul- oder Individualbegleiter besteht gegenüber dem Kind ein besonderer Schutzauftrag. Dieser Schutzauftrag besteht darin, dass der Schul-/Individualbegleiter bestimmte Anhaltspunkte für eine Kindeswohlgefährdung, die ihm während seiner Tätigkeit bekannt werden, nicht ignorieren oder verschweigen darf. In der Fortbildung wird theoretisch erläutert, wie Kindeswohlgefährdung erkannt werden kann und welche Maßnahmen/Schritte bei einem vorliegenden Verdacht eingeleitet werden müssen. In einem praktischen Teil werden anonymisierte Fälle in Kleingruppen bearbeitet.

**Referent** Vertreter des Jugendamtes

**Termin** 18.05.2022

**Zeit** 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 15.04.2022

## Neu „Oh, wie (un)angenehm!“

Über die psychosexuelle Entwicklung im Kindergarten- und Schulalter und den professionellen Umgang mit intimen Situationen und Übergriffen

**Zielgruppe** Mitarbeiter in der Schul- und Individualbegleitung.

**Inhalt** In der Begleitung von Kindern und Jugendlichen trifft man auf die unterschiedlichsten Charaktere und Herausforderungen. Vom Toilettengang und anderen pflegerischen Tätigkeiten, die eine respektvolle Wohlfühl-Situation für Klient und Betreuer sein sollen, über sexistische Beleidigungen, die einen (fast) sprachlos machen. Welche sexualpädagogischen Möglichkeiten haben wir, diese Anforderungen mit Wertschätzung, professionell und souverän zu meistern? Das besprechen wir. Alle Teilnehmer können gerne auch eigene Fallbeispiele mitbringen.

**Ziel**

- Professioneller Umgang mit intimen/pflegerischen Situationen
- Professioneller Umgang mit sexuell übergriffigen Verhaltensweisen von Klienten

**Referentin** Kathrin Bonk,  
Sexualpädagogin

**Termin** 03.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 11.30 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 01.10.2022

## PZP – Methoden einer personenzentrierten Begleitung

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Die Anwendung der Methoden der personenzentrierten Zukunftsplanung zeigt auf, wie Menschen mit Behinderung unterstützt werden können. Der Mensch mit seinen Fähigkeiten und Ressourcen steht im Mittelpunkt. Diagnose und alles, was bisher schiefgelaufen ist, ist vorerst zweitrangig. Personenzentriertes Denken verlangt genaues Hinschauen, Hinhören und ein Miteinander-Reden, um so zu erfahren, was der Person wichtig ist und was diese Person selbst erreichen möchte. Voraussetzung dafür ist, von einer „Ja, aber“-Haltung in eine ermöglichende Haltung zu wechseln. Haltung und Methoden des personenzentrierten Ansatzes ermöglichen Teilhabe, Inklusion und Selbstbestimmung.

**Ziel**

- Personenzentrierte Methoden kennen- und anwenden lernen
- Eine grundlegende Haltung von personenzentrierter Begleitung erfahren
- Aufbau und Ablauf von Zukunftsplanung

**Referentin** Nicolette Blok; Systemische Beraterin, PZP-Moderatorin,  
Mutter eines Sohnes mit Behinderung

**Termin** 06./07.10.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 200,00 €

**Anmeldung** bis 08.09.2022

## Fallbesprechung mit Funktions- und Fallanalysen

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Psychische Störungen und Verhaltensprobleme gestalten die Fallbesprechungen in Einrichtungen für Menschen mit geistiger Behinderung zunehmend schwieriger. Diese 2-tägige Fortbildung hat zum Ziel den diagnostischen Blick von Mitarbeiter in Behinderteneinrichtungen zu unterstützen. Theoretische Kenntnisse alleine helfen oft nicht, die im Vergleich zur „Normalbevölkerung“ oft stark veränderte Symptomatik von psychischen Störungen und herausfordernden Verhaltensmustern bei Menschen mit geistiger Behinderung oder Lernbehinderung erkennen und entsprechend einordnen zu können. Es werden Techniken und Materialien vorgestellt, die das Erkennen und Verstehen von psychischen Auffälligkeiten und herausfordernden Verhaltensmustern bei Menschen mit geistiger Behinderung erleichtern sollen (Checklisten, Fragebögen, Dokumentationsblätter, etc.). Des Weiteren wird die Verhaltensanalyse anhand von Videos eingehend besprochen und eingeübt. Schließlich gilt es alle im Vorfeld einer Fallbesprechung erhobenen Daten und Beobachtungen zielführend in eine Fallbesprechung innerhalb des betreuenden Teams einzubinden und dementsprechende Konsequenzen für die Interventionsebene festzulegen.

**Referent** Stefan Koch; Dipl.-Psychologe Therapeut; Erlebnispädagoge, KiBA-ConMa- und DEKIM-Ausbilder

**Termin** 14./15.03.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 200,00 €

**Anmeldung** bis 20.01.2022

## Konfliktgespräche mit Angehörigen führen

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Viele Angehörige sind froh, dass ihre Lieben gut auf den Gruppen und in der Werkstatt betreut werden. Manchmal jedoch wird es richtig schwierig. Dann werden Vorwürfe gemacht, unhaltbare Forderungen gestellt, Vereinbarungen unterlaufen, sogar Mitarbeiter beschimpft. Doch, wie mit solchen Angehörigen reden und wie mit den Angriffen oder dem Abtauchen, wie mit dem eigenen und fremden Ärger umgehen?

In diesem Seminar lernen Sie:

- Wie entstehen Konflikte? Wie löst man sie?
- Welche Gesprächsführung ist hilfreich?
- Wie kann ein Konfliktgespräch aufgebaut werden?
- Wie komme ich zu einer Einigung?

Es werden die wichtigsten Hintergründe vermittelt und es gibt die Gelegenheit, ein Konfliktgespräch vorzubereiten und zu üben. Eine klare Anleitung und Checklisten helfen dabei.

**Referent** Klaus Brosius,  
Dipl.-Pädagoge

**Termine** 07./08.02.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 200,00 €

**Anmeldung** bis 10.01.2022



## Jetzt verstehe ich Dich! Selbsterfahrung

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt** Durch das Erleben von verschiedenen Alltagssituationen (z.B. Essenssituation) oder Einschränkungen versuchen wir uns in die Erlebens- und Gefühlswelt der Menschen mit Beeinträchtigung hineinzusetzen.

- Ziele**
- Erweiterung der Empathie
  - Selbsterkenntnis des eigenen Empfindens
  - Selbsterkenntnis des eigenen Handelns
  - Erarbeiten von Kompromisslösungen

**Referentinnen** Bettina Deußenböck, Fachdienst,  
Jessica Hansmann, HEP, GL

**Termin** 03.05.2022

**Zeit** 9.00 bis 13.00 Uhr

**Kosten** 50,00 €

**Anmeldung** bis 15.03.2022

## Einführung in die Unterstützte Kommunikation – UK

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg, verpflichtend für HEP-Schüler in der Unterstufe.

- Inhalt**
- Körpereigene Kommunikation
  - Gebärden
  - Piktogramme und Bilder
  - Umfeldsteuerung
  - Elektronische Kommunikationshilfen
  - Leichte Sprache
  - TEACCH

Die einzelnen Themen werden mit Hilfe des Positionspapiers und Selbsterfahrung vorgestellt und verdeutlicht.

**Referentinnen** Bettina Deußenböck, Fachdienst UK  
Andrea Jändl, Fachdienst UK

**Termine** 24.03.2022 und 13.10.2022

**Zeit** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** 80,00 €

**Anmeldung** bis jeweils 6 Wochen vor Termin

## UK-Schulung für Fortgeschrittene

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen mit UK-Kenntnissen.

- Inhalt**
- Arbeiten im Boardmaker-Programm
  - Gezieltes Arbeiten mit UK-Apps
  - Fallbeispiele
  - Gezielter Einsatz von leichter Sprache
  - Erstellen von Strukturhilfen

Die einzelnen Themen werden mit Hilfe von Kleingruppenarbeit, offenen Diskussionsrunden und praktischen Arbeiten verinnerlicht.

**Referentinnen** Bettina Deißböck, Fachdienst UK  
Andrea Jändl, Fachdienst UK

**Termin** 28.06.2022

**Zeit** 9.00 bis 15.00 Uhr

**Kosten** 80,00 €

**Anmeldung** bis 20.04.2022

## Die Erlebniswelt Snoezelenraum Einführung in die Arbeit mit dem Snoezelenraum

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.

- Inhalt**
- Workshop für Personen, die den Snoezelenraum in der Arbeit mit den Betreuten einsetzen möchten.
- Technik und fachgerechte Nutzung von Licht- und Klangeffekten im Snoezelenraum
  - Pädagogisches für die Nutzung
  - Selbsterfahrung und Auseinandersetzung mit eigener Wahrnehmung

**Lernziel** Vermittlung von Grundkenntnissen, die zur selbstständigen Arbeit und zur Nutzung des Snoezelenraums befähigen.

**Referentin** Rosemarie Winkler,  
Bewegungspädagogin

**Termin** 21.01.2022

**Zeit** 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 10.01.2022

## Einführung in die Arbeit mit dem Wasserklangbett

<b>Zielgruppe</b>	Mitarbeiter aus allen Bereichen der Stiftung Ecksberg.
<b>Inhalt</b>	<p>Workshop für Personen, die das Wasserklangbett in der Arbeit mit den Betreuten einsetzen möchten</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>● Technik und fachgerechte Nutzung des Wasserklangbettes</li> <li>● Pädagogisches für die Nutzung</li> <li>● Selbsterfahrung und Auseinandersetzung mit eigener Wahrnehmung</li> </ul>
<b>Ziel</b>	Vermittlung von Grundkenntnissen, die zur selbstständigen Arbeit mit dem Wasserklangbett befähigen.

**Referentin** Rosemarie Winkler,  
Bewegungspädagogin

**Termin** 28.01.2022

**Zeit** 9.00 bis 11.00 Uhr und 14.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 15.01.2022

## Die Kunst, im Fluss zu sein – Ausdrucksmalen

<b>Zielgruppe</b>	Künstlerisch-handwerklich Schaffende, Berufstätige aus sozialen Arbeitsfeldern.
<b>Inhalt</b>	<p>Schnell hemmt das Denken und die Vorstellungskraft unsere Phantasie. Kreative Prozesse geraten ins Stocken. Nicht selten bremsen persönliche Erfolgserwartungen den spielerischen Umgang mit Farben und Materialien. In dieser Fortbildung wartet eine Keilrahmen-Reihe (5 Stück in der Größe 36x36 cm) auf Sie. Wir werden diesmal schneller sein als unsere Gedanken und den Zugang zu einem „Flow-Erleben“ erforschen. Mit unterschiedlichen Materialien spielen Sie und lassen eine abstrakte Werk-Serie entstehen. Selbstverständlich steht es Ihnen frei, diesen Prozess mit einem großen Keilrahmenformat zu erfahren. Bitte geben Sie bei der Anmeldung Ihr Wunschformat an, wenn es von Ihnen vorbestellt wird.</p>
<b>Ziele</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>● Spielerisch und gestaltend wirken</li> <li>● In der kreativen Tätigkeit aufgehen</li> <li>● Eigene Erwartungen eines Erfolges loslassen – frei sein von Sorge und Angst vor Versagen oder Misslingen</li> <li>● Den Zustand des „Flow“ erleben</li> </ul>
<b>Medien</b>	Acrylfarben, Papiere, Jaxons, Keilrahmen (36x36 cm, 5 Stück oder 100 x 80 cm, 1 Stück, können bestellt werden.)

**Referentin** Karin Dressler,  
Kunsttherapeutin

**Termin** 30.06./01.07.2022

**Zeit** Donnerstag 13.00 bis 18.00 Uhr, Freitag 9.00 bis 16.00 Uhr

**Ort** Gasthaus Maier, Gallenbach 34, 84574 Taufkirchen

**Kosten** 180,00 €

**Anmeldung** bis 15.05.2022

## SEE-D – Sozio-Emotionale Entwicklung – Diagnostik – Erhebung des emotionalen Entwicklungsniveaus

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus den Wohngruppen, Förderstätten und Werkstätten der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Auffälliges Verhalten ist häufig durch einen unausgeglichene oder verzögerten emotionalen Entwicklungsstand erklärbar. Diagnostiziert man diesen, können wir Verhaltensauffälligkeiten neu wahrnehmen und anders reagieren. Betreuungskonzepte auf dieser Grundlage können auch helfen, auf unspezifische medikamentöse Behandlungen zu verzichten.  
Die Erhebung der Sozio-Emotionale Entwicklung anhand des „SEE-D“ erfordert eine intensive Beschäftigung mit dem einzelnen Menschen, verdeutlicht Grundbedürfnisse und liefert gut nachvollziehbare Erklärungsansätze für auffälliges Verhalten.

**Schwerpunkte**

- Die emotionale Entwicklung im Überblick
- Besonderheiten bei Menschen mit geistiger Behinderung
- Vorstellung pädagogischer Interventionen

**Referentin** Kordula Kraus  
Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie

**Termin** 24.03.2022  
**Zeit** 9.00 bis 16.00 Uhr  
**Kosten** 100,00 €  
**Anmeldung** bis 10.02.2022

## Zwangsstörungen/Angststörungen

**Zielgruppe** Mitarbeiter in der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Zwangsverhalten kann den Alltag der Betroffenen so massiv beeinflussen, dass ein normales soziales Leben nicht mehr möglich ist. Auch in heilpädagogischen Einrichtungen können durch diese Verhaltensweisen schwerwiegende Probleme auftreten. Angststörungen begleiten viele andere psychische Störungen oder beeinträchtigen in verschiedenen Ausprägungen das Alltagsleben der Betroffenen. Ziel des Seminars ist es einen Einblick in die Erlebenswelt des Menschen mit Zwangsstörungen und Angststörungen zu geben. Der Alltag und kritische Situationen sollen beleuchtet werden. Möglichkeiten zum veränderten Umgang werden aufgezeigt.

- Genese/Erscheinungsformen von Zwangsstörungen/Angststörungen
- Abgrenzung zu anderen psychiatrischen Störungsbildern
- Möglichkeiten und Grenzen der Therapie von Zwangsstörungen/Angststörungen
- Zwangsstörungen/Angststörungen und Alltagsbewältigung
- Fallarbeit/Falldiskussion

**Referent** Joachim Huber-Rypacek,  
M.A. Dozent für Psychologie und Psychiatrie

**Termin** 05.04.2022  
**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr  
**Kosten** 50,00 €  
**Anmeldung** bis 15.02.2022

## Essstörungen/Ernährung bei MmgB

**Zielgruppe** Mitarbeiter in der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Gerade für Menschen mit geistiger Behinderung ist die Erfüllung des primären Bedürfnisses nach Essen von enormer Bedeutung. Diese Bedürfnisse kollidieren aber oft mit gesundheitlichen Problemen, die eine Abänderung des Speiseplans fordern. Manchmal ergibt sich in Bezug auf die Nahrungsaufnahme sogar ein extremes Verhalten in Bezug auf Nahrungsverweigerung oder Nahrungsaufnahme. Im Seminarverlauf wird Nahrungsaufnahme zunächst aus pädagogisch-psychologischer Sicht betrachtet. Möglichkeiten und Grenzen der Verhaltensänderung werden diskutiert.

Im zweiten Teil werden Essstörungen vorgestellt. Dieser Teil wird um den Bereich Adipositas per magna erweitert. Auch wenn letzteres zu den Stoffwechselstörungen gerechnet wird, ergeben sich in Verbindung damit viele psychische Faktoren.

- Orale Bedürfnisse
- Störungen des Essverhaltens (Anorexia, Bulimia, Binge Eating)
- Adipositas per magna
- Pädagogische Konzepte zur Unterstützung einer Ernährungsumstellung

**Referent** Joachim Huber-Rypacek,  
M.A., Dozent für Psychologie und Pädagogik

**Termin** 31.05.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 50,00 €

**Anmeldung** bis 15.03.2022

## Gerontopsychiatrische Veränderungen (Demenz) bei Menschen mit geistiger Behinderung

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Behindertenhilfe in der Arbeit mit älter werdenden Menschen.

**Inhalt** Immer mehr Menschen mit geistiger Behinderung haben nun das Seniorenalter erreicht oder erreichen dieses in den kommenden Jahren. Dadurch ergeben sich in den Wohn- und Betreuungseinrichtungen zahlreiche neue Herausforderungen. Insbesondere das oft frühere Erkranken von Menschen mit geistiger Behinderung an Demenzen fordert die Mitarbeiter immens heraus. Veränderte Verhaltensweisen, Abbauprozesse, aggressive Tendenzen bei den Bewohnern führen zu völlig neuen Anforderungen an das Arbeitsprofil.

Das Seminar stellt diese Veränderungen in den Mittelpunkt. Hintergründe und Verlauf der Erkrankung werden diskutiert. Betreuungskonzepte werden vorgestellt.

- Genese der Erkrankungen
- Psychobiographie, Validation, personenzentrierte Betreuung
- Stadien der Erkrankung
- Falldiskussion

**Referent** Joachim Huber-Rypacek,  
M.A., Dozent für Psychologie und Pädagogik

**Termin** 29.06.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 50,00 €

**Anmeldung** bis 15.04.2022

## Epilepsie – (k)eine unsichtbare Behinderung

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus Werkstätten und Wohneinrichtungen der Behindertenhilfe, besonders für neue Mitarbeiter.

**Inhalt** Etwa jeder fünfte Mensch mit einer geistigen Behinderung ist zusätzlich auch an einer Epilepsie erkrankt. Die auch als „sekundäre Behinderung“ bezeichnete, chronische Anfallserkrankung erfordert besondere Aufmerksamkeiten seitens des Erkrankten und seitens seines sozialen Umfeldes. In der Fortbildung geht es um grundlegende Aspekte wie

- Krankheitsbild Epilepsie
- Verbreitung, Ursachen, Anfallsformen und Diagnose
- Erste Hilfe
- Anfallsbedingte Gefährdung im Freizeitbereich
- Umgang mit Gefährdung in den Einrichtungen

Es werden in erster Linie Fragen aufgegriffen, die für Mitarbeiter im Arbeits-, Wohn- und Freizeitbereich von Bedeutung sind. Fragen und Probleme, die „vor Ort“ auftreten, werden aufgegriffen. Im Dialog werden Lösungsstrategien entwickelt.

**Referent** Karin Kimmerle-Retzer,  
Epilepsie-Beratung

**Termin** 19.10.2022

**Zeit** 13.00 bis 14.30 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 15.08.2022

## ABENA Schulung – Richtiger Einsatz von Inkontinenzprodukten

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg in der Pflege von inkontinenten Personen.

**Inhalt** In dieser Schulung geht es um Vermittlung von Wissen zu Inkontinenzprodukten und richtigem Einsatz in der Praxis

- Vorstellung der Inkontinenzprodukte
- Einsatzmöglichkeiten
- Handhabung und Anlegung

**Referent** Marco Gais,  
Fachreferent ABENA

**Termin** 23.11.2022

**Zeit** 9.30 bis 11.30 Uhr

**Kosten** Keine Teilnahmegebühr

**Anmeldung** bis 01.10.2022

## Hygienestandards und richtiger Einsatz von Reinigungsmitteln

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg. Verpflichtend für alle Hauswirtschaftskräfte der Stiftung Ecksberg im 2-Jahres-Turnus.

- Inhalt**
- Basishygiene
  - Aktuelles zu Coronaviren
  - Händehygiene mit praktischen Übungen an der UV-Lampe
  - Infektionsprävention bei Infektionserkrankungen wie z.B. Noroviren und Multiresistenten Erregern
  - Reinigung bzw. Desinfektion bei Infektionserkrankungen
  - Umgang mit PSA mit praktischer Übung: Korrektes An- und Auskleiden
  - Umgang mit infektiöser Wäsche
  - Einsatz und Umgang mit Reinigungsmitteln und Desinfektionsmitteln
  - Umgang mit Gefahrstoffen

**Referentin** Sabine Perugia,  
FA cup Bischoff GmbH

**Termin** 11.10.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 01.09.2022

## Erste-Hilfe-Training

**Zielgruppe** Ersthelfer der Stiftung Ecksberg, die im 2-Jahres-Turnus am Ersthelfer-Training teilnehmen.  
Das Training dauert je einen Tag.

- Inhalt**
- Retten aus dem Gefahrenbereich
  - Notruf
  - Bewusstlosigkeit
  - Atemspende
  - Herz-Lungen-Wiederbelebung
  - Sofortmaßnahmen
  - Änderungen und Neuerungen im Erste-Hilfe-Management

**Referentin** Hannelore Linka,  
Malteser Hilfsdienst

**Termine** 25.01.2022, 26.01.2022, 09.02.2022, 10.02.2022, 31.03.2022,  
28.09.2022, 29.09.2022, 24.10.2022, 25.10.2022, 29.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis jeweils 6 Wochen vor Termin

## Erste-Hilfe-Lehrgang

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg, die mehr als 3 Jahre kein Ersthelfer-Training besucht haben und neue Mitarbeiter, die zum betrieblichen Ersthelfer ausgebildet werden.

Der Lehrgang umfasst einen Tag mit 9 Unterrichtseinheiten. Die Teilnehmer des Lehrgangs erhalten die Bestätigung als betrieblicher Ersthelfer. Der Kurs wird von der Berufsgenossenschaft anerkannt.

**Inhalt** Der Erste-Hilfe-Grundlehrgang ist das Basisangebot für die Grundlagen der Ersten Hilfe, das Erkennen und Einschätzen von Gefahren und die Durchführung der richtigen Maßnahmen.

**Referentin** Hannelore Linka,  
Malteser Hilfsdienst

**Termine** 30.03.2022 und 28.11.2022

**Zeit** 9.00 bis 17.00 Uhr

**Kosten** 10,00 €

**Anmeldung** bis 6 Wochen vor Termin

## Heilsames Berühren – Jin Shin Jyutsu Das Immunsystem stärken – Ängste abbauen!

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Gerade in den herausfordernden und verunsichernden Zeiten der Corona Pandemie ist Selbstfürsorge sehr wichtig für die körperliche und psychische Gesundheit.

Jin Shin Jyutsu ist eine der ältesten Heilkünste der Erde. Es führt zur Harmonisierung der Lebensenergie im Körper. Es ist auch bekannt unter dem Begriff Heilströmen.

Heilströmen wirkt aktiv auf das Immunsystem, um es zu stärken und auf das belastete Nervensystem, um es zu beruhigen. Durch Jin Shin Jyutsu stellt sich eine Entspannung auf körperlicher, seelischer und geistiger Ebene ein. Wiederkehrende Freude, Mut und Kraft lassen den Alltag meistern.

**Ziel**

- Vermittlung von Grundlagen des Heilströmens in Theorie und Praxis
- Anwendung und Umsetzung des Erlernten

**Referentin** Helene Sanin,  
Heilpraktikerin

**Termin** 10.03.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** 100,00 €

**Anmeldung** bis 15.02.2022



## „Work and Life in Balance?“ – Lebensbalance finden

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Unser Leben ist geprägt von vielen Einflüssen, Aufgaben und Herausforderungen. Doch wo bleibe ich selbst? Diese Frage ist zentral, um die eigene Lebensbalance zu finden. Oder ist es doch die Work-Life-Balance? Was brauche ich, um in meiner Mitte innezuhalten? Es ist ein Trugschluss zu glauben, dies wäre uns immerfort möglich. Das ist es nicht und das muss es nicht. Doch die Frage bleibt, wie schaffe ich es in meinem Alltag aus Familie, Freunden, Arbeit, der eigenen Gesundheit und dem Sinn für mich zu sorgen, um mir eine ausgeglichene Balance zu schaffen. Damit wir zu dieser Frage gemeinsam individuelle Antworten finden können, werden wir die gegenwärtige Situation beleuchten und die damit individuell verbundenen Wünsche nach. Ziel ist es, dass Sie lernen, wie Sie Ihre eigene Balance zwischen Familie, Arbeit, Gesundheit und Sinn finden und dies konkret in kleinen Schritten umsetzen können.

- Lernziele**
- Modell der Lebensbalance kennenlernen
  - Eigene Lebensbalance reflektieren
  - Handlungsbedarfe ausmachen
  - Kleine Schritte zur Veränderung planen

**Referentin** Eva Maria Reichl,  
Dipl.-Pädagogin

**Termin** 12.05.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 120,00 €

**Anmeldung** bis 25.03.2022

## „Wer hat schon gerne Stress?“

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Stress ist ein individuelles Phänomen und zugleich gesellschaftlich weit verbreitet. Daher gilt es, sich immer wieder Zeit zur Regeneration zu verschaffen und sich zu erholen. Was wirkt in Stresssituationen auf Sie ein und welche Veränderungen können wir zugunsten der eigenen physischen wie psychischen Gesundheit vornehmen? Stress ist ein biochemischer Vorgang im Körper, der in bestimmten Situationen abläuft. Doch jede Leistungsphase braucht eine Erholungsphase. Wir überprüfen, wie Sie aktuell mit diesen Situationen umgehen und welche Möglichkeiten es gibt, um „aus dem Stress auszusteigen“. Dazu beschäftigen wir uns mit unseren inneren Antreibern und hinterfragen, wie diese in Stressmomenten auf uns einwirken.

- Lernziele**
- Körperliche Reaktionen bei Stress erkennen
  - Eigenes Stressmuster erkennen lernen
  - Eigene Stresssituationen überprüfen und nach Lösungsansätzen suchen
  - Ich sage „Ja“ zu meiner Ruhe und Gesundheit
  - Charmant „Nein“-Sagen

**Referentin** Eva Maria Reichl,  
Dipl.-Pädagogin

**Termin** 15.09.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 100,00 €

**Anmeldung** bis 15.08.2022

## Seelenbalsam – Zeit für mich

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Behindertenhilfe.

**Inhalt** In unserer Zeit ist Tempo angesagt. Routiniert arbeiten wir die alltäglichen Anforderungen ab und geraten manchmal in Überforderung und Fremdbestimmung.

An diesem Tag geht es speziell um Dich. Um Dich, und Deine Wahrnehmung. Dieser Tag bietet Gelegenheit, den Alltagsmodus zu verlassen und innezuhalten. Durch bewusstes und aufmerksames Umgehen mit Dir selbst, kann Ruhe und innere Freude entstehen und wachsen. Die Seele kann aufladen.

- Ziele**
- Zur Ruhe kommen
  - Übungen zur Achtsamkeit und Körperwahrnehmung
  - Kennenlernen von Entspannungstechniken

Mitbringen: Matte, Decke, warme Socken

**Referentinnen** Bettina Deißböck, HEP  
Rosemarie Winkler, Bewegungspädagogin

**Termin** 14.06.2022

**Zeit** 9.00 bis 16.00 Uhr

**Kosten** 100,00 €

**Anmeldung** bis 15.04.2022

## Faszien-Yoga

**Zielgruppe** Mitarbeiter aus allen Bereichen der Behindertenhilfe.

**Inhalt** Faszien (lat.: Band) ist das Bindegewebsnetzwerk, das unseren Körper zusammenhält. Durch Verletzungen, Bewegungsmangel und einseitigen Belastungen verkleben Faszien, sie werden starr und unflexibel. Durch gezieltes, permanentes weiches bewegen wird der Lymphfluss angeregt, regeneriert und belebt das Bindegewebe.

**Ziel** Durch gezielte Übungen wird das Faszienewebe geschmeidig, erhöht die Belastbarkeit von Sehnen und Bändern und schützt vor Verletzungen.

Mitzubringen sind: 1 Handtuch, Gymnastikmatte

**Referentinnen** Karola Rudl, HEP, Übungsleiterin Sport  
Rosemarie Winkler, Bewegungspädagogin

**Termin** 25.02.2022

**Zeit** 9.00 bis 12.00 Uhr

**Kosten** 50,00 €

**Anmeldung** bis 15.01.2022

## Pilates für Einsteiger und Fortgeschrittene/Kurs

**Zielgruppe** Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt** Pilates ist ein systematisches Ganzkörpertraining zur Kräftigung der Muskulatur. Primär die Beckenboden-, Bauch- und Rückenmuskulatur werden trainiert.

Mitbringen: Gymnastikmatte, Sportkleidung und -schuhe, Getränk.

12 Abende.

**Referentin** Theresia Auer,  
Pilates-Trainerin

**Termin** ab 19.01.2022, 12x am Mittwoch

**Zeit** 16.30 bis 17.30 Uhr

**Kosten** 25,00 €, ist vom Teilnehmer zu tragen/keine Arbeitszeit

**Anmeldung** per Mail bis 09.01.2022

## Neu Wir sagen euch an, eine heilige Zeit Spritueller Einkehrtag zum Beginn der Adventszeit

**Zielgruppe** Alle Mitarbeiter der Stiftung Ecksberg.

**Inhalt** Wir laden ein, innezuhalten, sich auf den Advent ein zustimmen, auf das Leben zu schauen, zu singen, zu beten, ins Gespräch zu kommen...

Der Einkehrtag findet im Kloster Zangberg statt.

**Referenten** Ann-Kathrin Lenz-Honervogt, Pastoralreferentin  
Johann Eber, Musiktherapeut, Kirchenmusiker

**Termin** 28.11.2022

**Zeit** 9.30 bis 16.30 Uhr

**Kosten** 30,00 €

**Anmeldung** bis 15.10.2022